

Die Zollanlage Weilstrasse/Riehen wird per 31.12. 2005 aufgehoben und als "Strasse mit toleriertem Grenzverkehr", sprich Grüne Grenze, behandelt. Auch die Zollanlage Riehen/Lörracherstrasse wird heruntergestuft und ist neuerdings nur noch zuständig für den regionalen Warenverkehr im Umkreis von 10 Kilometern, der Personenverkehr wird wie bisher abgewickelt. Damit ist, nach Beitritt der Schweiz zum Schengen-Abkommen, der weitere Abbau der Nebenzollanlagen in der Region nur noch eine Frage der Zeit. Mit diesen fundamentalen Änderungen entfällt aber auch der Ausgangspunkt und die Grundlage für den seinerzeitigen Staatsvertrag zur Zollfreistrasse. Wenn der Zoll wegfällt, wird eine Zollfreie Strasse zu einem sinnlosen Projekt. Bedenkt man noch die unbestreitbare Rutschgefahr am Hang und die stille Park- und Naturlandschaft, welche mit dem Bau der Strasse zerstört würden, so ist nur der Zeitpunkt gekommen, um am Verhandlungstisch nach neuen, vernünftigen und der Situation angepassten Lösungen zu suchen.

Ich bitte darum die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die neue Lage?
2. Ist der Regierungsrat bereit, angesichts der grundlegend veränderten Situation die Neuverhandlungen des Staatsvertrags einzuleiten ?
3. Wann wird auch der Zoll Lörracherstrasse aufgehoben und diese Verkehrsachse zur "Strasse mit toleriertem Grenzverkehr" ?

Anita Lachenmeier-Thüring